



Bergvagabunden

Wenn wir erklimmen sonnige Höhen,
klettern dem Gipfelkreuz zu,
in unseren Herzen brennt eine Sehnsucht,
läßt uns gar nimmer in Ruh.

Herrliche Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir, ja wir.
Herrliche Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir.

Mit Seil und Haken, alles zu wagen,
hängen wir dann in der Wand.
Herzen erglühen, Edelweiß blühen,
vorbei gehts mit sicherer Hand.

Herrliche Berge...

Handschlag, ein Lächeln, Mühen vergessen,
alles wie beim Herrgott bestellt.
Fels ist bezwungen, frei Herz und Lungen,
ach, wie so schön ist die Welt.

Herrliche Berge...

Beim Alpenglühen, heimwärts wir ziehen,
die Berge sie leuchten im Rot.
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,
Brüder auf Leben und Tod.

Herrliche Berge...

